



Die Bruchsaler Gartenliste



Wie Sie Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen, Käfern, Vögeln
und vielen anderen Tieren unserer Heimat
in Ihrem eigenen Garten wirksam helfen können



Arbeitsgemeinschaft für
Natur- und Umweltschutz

Die Bruchsaler Gartenliste

Die schönsten und am besten für unsere Gärten
geeigneten Wildpflanzen unserer Heimat

Die Empfehlungen der AGNUS e. V.
(Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal)

Stand: August 2019

Die hier aufgelisteten Pflanzen

- gehören (mit wenigen Ausnahmen) zu unserer baden-württembergischen und regionalen Flora
- **sind für Bienen, Käfer und Schmetterlinge wirklich (!) nützlich**
- blühen dekorativ (jedenfalls die meisten) oder haben historische Bedeutung
- sind einfach vermehrbar
- passen zu den Bruchsaler Lebensräumen
- sind meistens bei lokalen Gärtnereien zu kaufen oder über das Internet zu beziehen (siehe vorletzte Seite)

Unter den empfohlenen Arten sind keine, die sich besonders aggressiv ausbreiten und in kurzer Zeit kaum noch entfernbar sein können. Einige davon (manche Taubnesseln, Efeu, Brennnesseln, Giersch etc.) besitzen zwar hohe Bedeutung für Insekten und sonstige Wildtiere, können aber im Garten mannigfache Probleme verursachen.

Einige Arten unserer Liste (z. B. Acker-Glockenblume, Natternkopf, Schmalblättriger Hohlzahn) können an geeigneten Standorten hohe Eigenvermehrung zeigen. Wegen ihrer überrasgenden Eigenschaften als Bienenweide sollte man das aber tolerieren. Übermäßige Probleme verursachen sie nicht.

Alle aufgelisteten Arten wurden von AGNUS-Mitgliedern in den eigenen Gärten langjährig auf ihre Eignung getestet und haben sich bewährt.

Sehr nützlich ist auch der „Bienenweidenpflanzenkatalog“ des Landes Baden-Württemberg mit vielen weiteren Informationen:

http://144.41.33.58/4DAction/W_Init/BWPKBW_index_de.shtml.



◀ ***Vitex agnus-castus***
Mönchspfeffer

Blütezeit: Hochsommer (!) (VIII)
Standort: sonnig
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Großer Strauch. Aromatisch. Attraktive Alternative zum „Schmetterlingsflieder“ (*Buddleja*). Wegen seiner überragenden Eignung hier aufgenommen, obwohl nicht heimisch (Heimat Mittelmeer).

Chamaecytisus ratisbonensis
Regensburger Geißklee

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Etwas anspruchsvoll, niedrig-überhängend, Kleinstrauch. Heimat Niederbayern.



◀ ***Genista sagittalis***
Flügelginster

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken, Mauern
Nützlich für: Bienen, Hummeln
Bodendecker, verholzt am Boden. Heimisch im Schwarzwald und in den Vogesen.

Genista tinctoria
Färberginster

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Kleinstrauch, reichblühend. Kalkliebend. Heimisch sehr selten in Magerrasen (Michaelsberg).





▶ **Anthericum ramosum**

Ästige Graslilie

Blütezeit: Hochsommer (VII)

Standort: sonnig, trocken

Nützlich für: Wildbienen, sonstige Insekten

Langlebig, anspruchslos, bildet große Stöcke. Hervorragender Sommerblüher. Am Michaelsberg heimisch.

▶ **Anthericum liliago**

Traubige Graslilie

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)

Standort: sonnig, trocken, steinig

Nützlich für: Wildbienen, Hummeln

Langlebig, anspruchsvoller als die Ästige Graslilie. Im Stromberg heimisch.



▶ **Anemone sylvestris**

Große Anemone

Blütezeit: Spätfrühling (V)

Standort: sonnig, trocken, Offenböden

Nützlich für: Wildbienen.

Sät sich selber aus. Etwas anspruchsvoll. Bildet Kolonien. Heimisch im Kraichgau an sonnigen Lössrainen und in Magerrasen.

▶ **Ranunculus platanifolius**

Platanenblättriger Hahnenfuß

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)

Standort: Halbschatten, humose Böden, kalkliebend

Nützlich für: Wildbienen

Lange blühend, selbst aussäend. Selten im Handel. Heimisch im Stromberg.



▶ **Aruncus dioicus**

Geißbart

Blütezeit: Sommer (VI-VII)

Standort: frisch, Säume, humose Böden

Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)

Bildet sehr große Stauden. Heimisch im Schwarzwald.

▶ **Lathyrus niger**

Schwarze Platterbse

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)

Standort: trocken, sonnig, Säume

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Kleine, lockere Stauden, für Gehölzränder geeignet. Heimisch sehr selten in trockenen Eichenwäldern des Kraichgaus.



Mehrfährige und langlebige Stauden



◀ ***Dictamnus albus***
Diptam

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, sonstige Insekten
Äußerst dekorativ, langlebig, wohlriechend.
Kann aber Photoallergien auslösen!
Heimisch in Magerrasen (Michaelsberg)

Trifolium rubens
Fuchsschwanzklee

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: sonnig oder Säume
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Langlebig, dankbar, bildet große Stöcke.
Heimisch sehr selten am Michaelsberg.

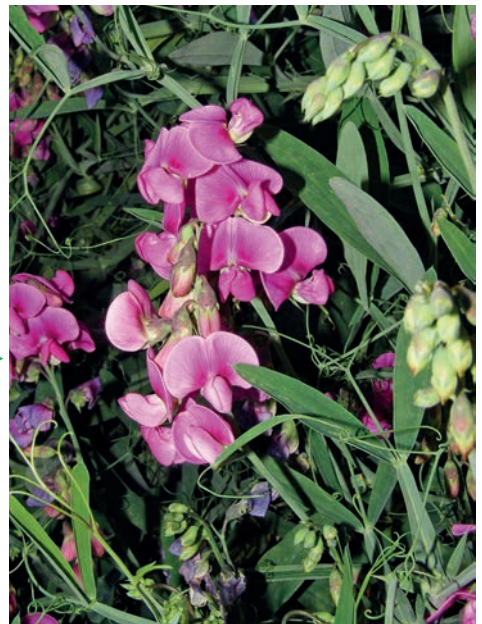


◀ ***Lathyrus vernus***
Frühlings-Platterbse

Blütezeit: Frühling (IV-V)
Standort: Warme Säume, Halbschatten
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln.
Mehrfährige, kleinere Stöcke. Sehr bunt blühend. Heimisch in warmen Eichenwäldern (Näherkopf etc.).

Lathyrus latifolius
Breitblättrige Platterbse

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Zäune (rankt), Säume.
Nützlich für: Käfer, Hummeln, Holzbienen
Nicht heimisch (Heimat Südeuropa), aber mittlerweile weit verbreitet. Sehr dekorativ.



◀ ***Lunaria rediviva***
Ausdauernde Nachtkiefer

Blütezeit: Spätfrühling (IV-VI)
Standort: frische Säume, Halbschatten
Nützlich für: Käfer, Schmetterlinge
Langlebig, bildet große Stauden. Heimisch u. a. in der Schwäbischen Alb.

Melittis melissophyllum
Immenblatt

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Halbschatten, trockene Säume
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Auch in der Natur in mehreren Farbvarianten (weiß oder rosa), ähnelt einer großen Taubnessel. Langlebige Sträucher.
Heimisch in Südbaden.





◀ ***Lithospermum purpurocaeruleum***
Blauroter Steinsame

Blütezeit: Spätfrühling (V-VI)
Standort: trockene Säume
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Bodendecker, benötigt einige Jahre zum Blühen, dann aber sehr robust.
Heimisch am Eichelberg (Eichenwälder)

Aster amellus
Kalkaster

Blütezeit: Herbst (VIII-IX)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen
Bildet langlebige Stöcke. Keine Zierformen verwenden!
Heimisch am Michaelsberg in Magerrasen.



◀ ***Pulmonaria montana***
Berg-Lungenkraut

Blütezeit: Frühling (IV)
Standort: Säume, humose Böden
Nützlich für: Wildbienen (ertragreich)
Selten im Gartenhandel zu finden. Mehrjährig, sät sich selber aus.
Heimisch sehr selten im Kraichgau.

Pulmonaria obscura
Dunkles Lungenkraut

Blütezeit: Frühling (IV)
Standort: Halbschatten, humose Böden
Nützlich für: Wildbienen (ertragreich)
Lange blühend, selbst aussäend. Selten im Handel (dort nur nicht heimische Arten).
Heimisch im Hardtwald.
[Alternative: *Pulmonaria officinalis*]



◀ ***Campanula latifolia***
Breitblättrige Glockenblume

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Gehölzränder, Halbschatten
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Größte einheimische Glockenblume, bildet langlebige Stauden. Heimisch in Südbaden.

Malva (Lavatera) thuringiaca
Thüringer Eibisch

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Sonnig, gute Offenböden
Nützlich für: Käfer, Wildbienen u. a.
Mehrjährig, bildet große Stöcke. Allerdings potenziell anfällig für Blattkäferbefall.
Heimisch in Mitteldeutschland.



Mehrhährige und langlebige Stauden



◀ ***Dianthus carthusianorum***
Kartäusernelke

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: sonnig, trocken, Steingärten
Nützlich für: Schmetterlinge, Bienen
Mehrhährig, kann sich selber aussäen.
Heimisch in Magerrasen des Kraichgaus.

Silene (Lychnis) viscaria
Pechnelke

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Sehr dekorativ, kann sich selber aussäen.
In freier Wildbahn in Nordbaden fast
ausgestorben. Keine Zierformen verwenden!



◀ ***Geranium sanguineum***
Blutstorchschnabel

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Schmetterlinge
Bildet langlebige Stöcke, sehr dankbar,
lange blühend.
Heimisch u. a. am Michaelsberg.

Teucrium chamaedrys
Echter Gamander

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Trockene Säume, steinige Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer, Hummeln
Genügsamer Bodendecker, auch in städtischen
Grünanlagen.
Heimisch im Kraichgau an Waldsäumen.



◀ ***Eryngium campestre***
Feld-Mannstreu

Blütezeit: Hochsommer (!) (VII-VIII)
Standort: Sehr trockene, sonnige Stellen
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Kurios blühende, distelähnliche Pflanze.
Heimisch in Magerrasen und Sanddünen.

Galatella (Aster) linosyris
Goldaster

Blütezeit: Herbst (IX)
Standort: sonnige Säume
Nützlich für: Wildbienen
Schöner Herbstblüher, langlebig
In freier Natur äußerst selten (Michaelsberg)





◀ ***Nepeta cataria***
Katzenminze

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
In freier Wildbahn fast ausgestorben. Keine Gartenhybriden verwenden!

Leonurus cardiaca
Löwenschwanz, Herzgespann ▶

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Säume, Staudenbeete
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
In freier Wildbahn fast ausgestorben.
Oft wird eine andere Form (subsp. *villosus*) mit behaarten Stängeln kultiviert, diese ist nicht heimisch. Daher nur Saatgut aus garantierter Quelle verwenden!



◀ ***Satureja montana***
Winterbohlenkraut

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Steingärten, sonnig, trocken
Nützlich für: Wildbienen (ertragreich)
Lang blühend. Nicht heimisch (nur Südeuropa), aber äußerst wertvoll, daher hier mit aufgenommen. Essbar (Gewürzpflanze)

Ruta graveolens
Wein-Raute ▶

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: sonnig, trocken, Staudenbeete
Nützlich für: Wildbienen
Giftig, stark aromatisch. Traditionelle Klostersgartenpflanze.



◀ ***Marrubium vulgare***
Andorn

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Sonnig, trocken, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Blattkäfer
In freier Wildbahn praktisch ausgestorben. Alte Klostersgartenpflanze.

Aristolochia clematitis
Osterluzei ▶

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Säume, trocken-warm
Nützlich für: Wildbienen, andere Insekten
Giftig. Alte Klostersgartenpflanze (galt früher als Heilpflanze). Bildet Kolonien über Ausläufer. Bizarre Blüten.





◀ ***Campanula persicifolia***
Pfirsichblättrige Glockenblume

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: sonnig, trockene Säume
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Samt sich selber aus, ausbreitungsfreudig.
In sonnigen Wiesen und Böschungen des Kraichgaus heimisch.

Campanula rapunculoides
Acker-Glockenblume

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Halbschatten, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Sehr ausbreitungsfreudig, bildet Bestände.
Heimisch in lichten, trockenen Wäldern.



◀ ***Campanula trachelium***
Nessel-Glockenblume

Blütezeit: Sommer (VII)
Standort: halbschattig, Säume
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Sehr ausbreitungsfreudig, robust,
anspruchlos. Heimisch im Kraichgau.

Myosotis sylvatica
Wald-Vergissmeinnicht

Blütezeit: Spätfrihring (V-VI)
Standort: Staudenbeete, Säume etc., liebt
frische und hunose Böden im Halbschatten
Nützlich für: Wildbienen.
Selbst aussäend, ausbreitungsfreudig, aber
leicht wieder entfernbär. Erhält sich selber.



◀ ***Salvia pratensis***
Wiesen-Salbei

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: Wiesen, Offenböden, Säume
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Mehrjährig, versamt sich selber.

Salvia sclarea
Muskateller-Salbei

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: sonnig, trocken, Offenböden
Nützlich für: Wildbienen, Holzbienen
(äußerst ertragreich)
Strikt zweijährig. Sät sich selber aus. Hei-
misch nur am Mittelmeer, wegen seiner
übertreffenden Qualität für Holzbienen und
Hummeln mit aufgenommen.





◀ ***Echium vulgare***
Gewöhnlicher Natternkopf

Blütezeit: Sommer (!) (VII)
Standort: sonnig, trocken
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Anspruchslos, reich und lange blühend, dekorativ. Sehr ausbreitungsfreudig. Übertragende Wildbienenpflanze!

Anchusa officinalis
Echte Ochsenzunge

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: sonnig, trocken
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Blüht sehr dekorativ. In freier Wildbahn sehr selten (auf Sandbrachen). Leider nur bei spezialisierten Gärtnereien zu bekommen.



◀ ***Stachys germanica***
Deutscher Ziest

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Sonnig bis halbschattig, trocken, Säume.
Nützlich für: Wildbienen (sehr ertragreich)
Sät sich selber aus. Überaus wertvoller Sommerblüher. Heimisch im Stromberg. Kaum im Handel zu bekommen. Die AGNUS kann bei Bedarf wenige abgeben.

Digitalis purpurea
Roter Fingerhut

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Säume, Staudenbeete
Nützlich für: Hummeln, Holzbienen
Giftig! Sät sich selber aus. Keine Zuchtformen, sondern Wildart verwenden!

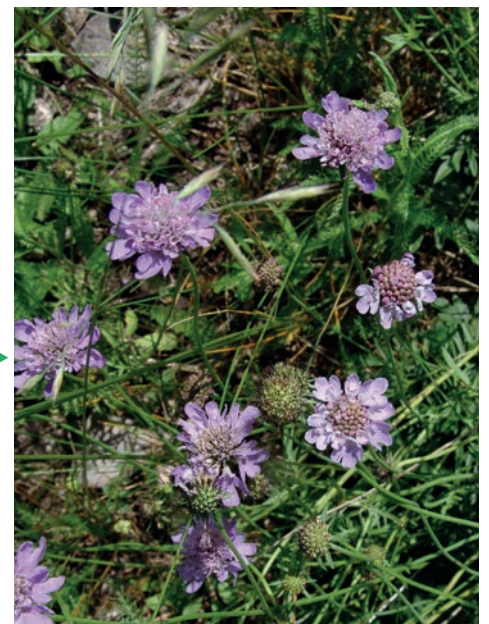


◀ ***Malva moschata***
Moschus-Malve

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: trocken, sandig, sonnig
Nützlich für: Käfer, Schmetterlinge
Heimisch in Sandbrachen der Oberrheinebene. Dekorativer Sommerblüher. (Ähnlich auch *Malva alcea*, Rosen-Malve).

Scabiosa columbaria
Tauben-Skabiose

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: trocken, sonnig, Grünland
Nützlich für: spezialisierte Wildbienen, Schmetterlinge
Heimisch in Magerwiesen. Besonders hohe Bedeutung für viele Insekten.





◀ ***Lithospermum officinale***
Echter Steinsame

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Frische Säume
Nützlich für: Käfer, Wildbienen
Mehrjährig, versamt sich selber.
Heimisch in der Oberrheinaue.

Hesperis matronalis
Nachtviole

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Säume, Halbschatten, Staudenbeete
Nützlich für: Käfer, Wildbienen
Eine Alternative zum nicht heimischen Silberblatt. Kann sich selber versamen.
Sehr dekorativ.



◀ ***Helichrysum arenarium***
Sand-Strohblume

Blütezeit: Sommer (VII)
Standort: sonnig, sandig, trocken
Nützlich für: Wildbienen, Schmetterlinge
In freier Wildbahn fast ausgestorben (Sanddünen). Dekorativer, niedriger Sommerblüher. Bildet Kolonien. Nur die heimische Art verwenden! Versamt sich selber.

Primula elatior
Hohe Schlüsselblume

Blütezeit: Frühling (IV)
Standort: Halbschatten, Staudenbeete, lichte Gebüsche
Nützlich für: Wildbienen
Selbst versamend. Heimisch in humosen Wäldern.



◀ ***Campanula cervicaria***
Borstige Glockenblume

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Lichte Wälder, steinige Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Strikt zweijährig, überall äußerst bedroht, in Nordbaden ausgestorben. Nicht im Handel! Die AGNUS kann Saatgut aus der früheren Jöhlinger Population abgeben.

Primula veris
Echte Schlüsselblume

Blütezeit: Frühling (IV)
Standort: Frische Böden, Wiesen
Nützlich für: Wildbienen
Selbst versamend, aber anspruchsvoller als die Hohe Schlüsselblume. Heimisch in Streuobst und Wiesen.





◀ **Veronica teucrium**
Gamander-Ehrenpreis

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken, Steingarten
Nützlich für: Wildbienen
Mehrjährig, sehr dekorativ. Einige tiefer blaue Sorten-Selektionen sind akzeptabel.
Heimisch in Magerrasen des Kraichgaus.

Saponaria ocymoides
Kleines Seifenkraut

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: sonnig, trocken, Steingarten
Nützlich für: Wildbienen
Polsterpflanze der Alpen, in Gärten locker wachsend. Sehr dankbar und langlebig.



◀ **Helianthemum nummularium**
Sonnenröschen

Blütezeit: Frühsommer (V)
Standort: sonnig, trocken, Steingarten
Nützlich für: Wildbienen.
Sehr dekorativ. Größerblütige Sorten-Selektionen des Handels sind akzeptabel.
Heimisch an sonnigen Böschungen des Kraichgaus.

Stachys recta
Aufrechter Ziest

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Trockene, durchlässige, sonnige Böden
Nützlich für: Spezialisierte Wildbienen
In freier Wildbahn in Magerrasen (Kraichgau), sehr selten geworden.



◀ **Teucrium montanum**
Berg-Gamander

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Trocken-steinige, sonnige Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Niedrige Polster. Anspruchsvoll, für Steingärten. Heimisch in steinigen Magerrasen der Schwäbischen Alb und des Strombergs.

Vincetoxicum hirundinaria
Weiße Schwalbenwurz

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: Trocken-steinige Böden
Nützlich für: Käfer, spezielle Wanzen, Schmetterlinge, Bienen
Bildet Bestände über Ausläufer. Heimisch am Michaelsberg und auf Sanddünen der Rheinebene. Giftig!





◀ ***Pseudofumaria lutea***
Gelber Lerchensporn

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Mauerfugen
Nützlich für: Wildbienen
Anspruchslos, lange blühend. Nicht heimisch, aber an Burgruinen und alten Mauern etabliert.

Centranthus ruber
Rote Spornblume

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)
Standort: Mauerfugen
Nützlich für: Wildbienen
Sehr ausbreitungsfreudig, anspruchslos. In den letzten Jahren von Süden her in Mitteleuropa eingewandert.



◀ ***Petrorhagia saxifraga***
Steinnelke

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Schotterböden oder Mauerfugen
Nützlich für: Wildbienen.
Sät sich selber aus, anspruchslos. Dankbarer Sommerblüher. In den letzten Jahren von Süden her bei uns eingewandert.

Galeopsis angustifolia
Schmalblättriger Hohlzahn

Blütezeit: Sommer (VI-VIII)
Standort: Schotterböden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Selbst versamend, einjährig. Dekorativer, dankbarer Sommerblüher. Heimisch selten in der Rheinebene. Die AGNUS kann bei Bedarf Saatgut abgeben.



◀ ***Campanula rotundifolia***
Rundblättrige Glockenblume

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Mauerfugen, steinige Böden
Nützlich für: Wildbienen (ertragreich)
Anspruchslos, versamt sich selber.
Heimisch in Magerrasen und an Lössböschungen.

Antirrhinum majus
Löwenmaul (Wildform)

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Mauerfugen und -kronen
Nützlich für: Hummeln, Käfer
Am Mittelmeer heimisch. Anspruchslos, versamt sich selber stark. Nur Wildform (rosarot blühend) verwenden, keine Zierformen!





◀ **Lythrum salicaria**

Blutweiderich

Blütezeit: Hochsommer (VI-VIII)

Standort: Feuchte Staudenfluren

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Bildet große Stöcke. Dekorativer Sommerblüher. An Gewässern und in feuchten Staudenfluren heimisch, aber auch für frische Offenböden geeignet.

▶ **Geranium palustre**

Sumpf-Storchschnabel

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)

Standort: Feuchtes Grünland

Nützlich für: Käfer, Wildbienen

Dekorativ blühend. Heimisch in Bachauen des Kraichgaus.



▶ **Viola elatior**

Hohes Veilchen

Blütezeit: Spätfrühling (V)

Standort: Feuchte Hochstaudenfluren

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Größte heimische Veilchenart, in freier Wildbahn fast ausgestorben (Rheinaue). Vermehrt sich über Ausläufer. Nur sehr selten in Gärtnereien zu bekommen.

▶ **Dianthus superbus**

Prachtnelke

Blütezeit: Hochsommer (VI-VII)

Standort: Feuchte oder humose Böden, auch Staudenbeete

Nützlich für: Wildbienen, sonstige Insekten
Bildet langlebige Stöcke. Sehr dekorativ. In freier Wildbahn sehr selten geworden



▶ **Saponaria officinalis**

Seifenkraut

Blütezeit: Sommer (VI-VII)

Standort: frische Böden, Gräben, Wiesen

Nützlich für: Wildbienen

Anspruchslos, schöner Sommerblüher. Heimisch in Gräben und Bachauen.

▶ **Symphytum officinale**

Echter Beinwell

Blütezeit: Frühsommer (VI)

Standort: Feuchtes Grünland, Gräben, frische Offenböden

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Lange blühend, selbst aussäend. Heimisch in Feuchtwiesen.





◀ ***Tulipa sylvestris***
Weinbergstulpe

Blütezeit: Spätfrühling (V)
Standort: sonnig, trocken
Nützlich für: Wildbienen, Hummeln
Etwas anspruchsvoll, konkurrenzschwach. Sehr dekorativ, kann mit anderen Tulpen konkurrieren. Heimisch äußerst selten in extensiven Weinbergen (z. B. Pfalz).

Leucojum vernum
Märzenbecher

Blütezeit: Frühling (IV)
Standort: Frische, halbschattige Böden
Nützlich für: Wildbienen
Die dekorative Alternative zu Schneeglöckchen, etwas anspruchsvoller. Heimisch selten in frischen Wäldern.



◀ ***Muscari comosum***
Schopfige Traubenhyazinthe

Blütezeit: Frühsommer (VI)
Standort: sonnig-trocken, Steingärten
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Etwas anspruchsvoll. Bizarre Blüten. Heimisch an sonnigen Böschungen des Kraichgaus.

Muscari neglectum
Weinbergs-Traubenhyazinthe

Blütezeit: Frühling (IV-V)
Standort: Sonnig-offene, humose Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Die heimische Alternative zu den „Blauen Träubchen“. In freier Wildbahn selten und lokal in extensiven Weinbergen.



◀ ***Allium angulosum***
Kantenlauch

Blütezeit: Hochsommer (VI-VII)
Standort: Feuchte Wiesen, frische Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Bildet langlebige Kolonien. Schöner Sommerblüher! Heimisch sehr selten in Feuchtwiesen der Rheinebene.

Allium pulchellum
Schöner Lauch

Blütezeit: Sommer (VI-VII)
Standort: Sonnig-offene, trockene Böden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Bizarre Blüten, vermehrt sich über Brutzwiebeln. Schöner Sommerblüher. Heimisch in Südbaden.





◀ **Agrostemma githago**

Kornrade

Blütezeit: Sommer (VI-VII)

Standort: sonnig, trocken, Offenböden

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Giftig! Sehr dekorativ. In freier Wildbahn ausgestorben (früher Getreideäcker).

▶ **Lithospermum arvense**

Acker-Steinsame

Blütezeit: Frühsommer (V-VI)

Standort: sonnig, trocken, Offenböden

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Selbst versamend, konkurrenzschwach. In freier Wildbahn in Getreideäckern, fast ausgestorben.



▶ **Galeopsis speciosa**

Bunter Hohlzahn

Blütezeit: Sommer (VI-VII)

Standort: Halbschattig, Säume, humose Böden

Nützlich für: Hummeln, Käfer

Für frische und schattige Bedingungen. Heimisch im Osten von Baden-Württemberg. Samt sich selber aus.

▶ **Consolida arvensis (regalis)**

Acker-Rittersporn

Blütezeit: Frühsommer (VI)

Standort: Offene Böden (auch sandig)

Nützlich für: Wildbienen, Käfer

Zierlicher als der Garten-Rittersporn, einjährig. Heimisch in Getreideäckern. Vermehrt sich über Samen.



▶ **Legousia speculum-veneris**

Echter Frauenspiegel

Blütezeit: Sommer (VI-VIII)

Standort: Offenböden (auch sandig)

Nützlich für: Wildbienen (ertragreich)

Sehr dekorativ! Dankbarer Sommerblüher. Heimisch in Getreideäckern des Kraichgaus, hier stark bedroht.

Einjährige Pflanzen (zur Aussaat)



◀ **Papaver somniferum**
Schlafmohn

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: Offenböden
Nützlich für: Käfer, Hummeln, Wildbienen
Giftig! Traditionelle Bauerngartenpflanze.
Dankbarer Sommerblüher. Keine gefüllten oder Zierformen verwenden!
Anbau nur mit behördlicher Genehmigung!

Blackstonia perfoliata
Bitterenzian

Blütezeit: Herbst (V-VI)
Standort: Frische Offenböden
Nützlich für: Wildbienen
Dekorativer, aber klein. In freier Wildbahn äußerst bedroht. Saatgut schwer zu bekommen. Konkurrenzschwach.



◀ **Centaurea erythraea**
Echtes Tausendgüldenkraut

Blütezeit: Hochsommer (VII)
Standort: Frische bis trockene Offenböden
Nützlich für: Wildbienen, Käfer
Sät sich selber aus.
Heimisch auf sonnigen Waldlichtungen.

Hyoscyamus niger
Schwarzes Bilsenkraut

Blütezeit: Spätsommer (VII-IX)
Standort: Frische, nährstoffreiche Offenböden
Nützlich für: Käfer, Hummeln
Giftig! Bizarre Blüten. In freier Wildbahn äußerst bedroht (Hack- und Rübenäcker).



◀ **Dianthus deltoides**
Heide-Nelke

Blütezeit: Früh- bis Hochsommer (VI-VII)
Standort: Trocken-sandige Böden
Nützlich für: Wildbienen, Schmetterlinge
Oft mehrjährig. Heimisch an sonnigen Wäldsäumen der Hardt (hier sehr selten).
Im Gartenhandel auch Zierfarben.

Onobrychis viciifolia
Saat-Esparsette

Blütezeit: Frühsommer (VI-VII)
Standort: trockene Böden, Wiesen
Nützlich für: Schmetterlinge, Hummeln
Reichblühend, oft ausdauernd. Heimische Populationen am Michaelsberg stark bedroht. Oft an Straßenrändern gesät.



Was Sie nicht tun sollten:

- So genannte "Wildblumenmischungen" aus Gartencenter, Baumarkt oder Supermarkt aussäen. Diese enthalten fast immer auch problematische, nicht heimische Arten oder gefüllte, von Insekten nicht nutzbare Ziersorten.
- Den Reklameschildern im Baumarkt glauben. Dort steht mittlerweile fast überall "bienenfreundlich" darauf...
- Artenarme „Schottergärten“ anlegen, insbesondere nicht mit Folie darunter, die das Bodenleben abtötet.
- Pestizide ausbringen. Auch „bienenfreundlich“ oder „nützlingsschonend“ bedeutet nicht, dass es keine Schädlinge für die Insektenwelt gibt.
- Einen großen „englischen Rasen“ anlegen. Für Sie bedeutet er Arbeit und Kosten, für die Umwelt extreme Verarmung. Die Insekten- und Vogelwelt werden es Ihnen danken, wenn sie sich auf eine kleine Fläche beschränken.
- Gefüllte Sorten benutzen.
- Immergrüne Hecken (Thuja, Nadelbäume, Kirschlorbeer etc.) setzen. Für die Vogel- und Insektenwelt bringen sie zumeist wenig.
- Plattenwege und Gartenmauern verfugen, sondern offene Spalten in den Mauern lassen! Fugen sind kleine Paradiese für Spezialisten.

Was Sie sonst noch tun sollten:

- Wenn möglich, eine Wildblumenwiese mit heimischen Arten statt einer Rasenfläche anlegen.
- Wasser im Garten! (Vogelbecken, kleine Wasserläufe, einen Teich mit Wasserpflanzen... Wenn möglich, ohne Goldfische!)
- Winterfütterungsplätze für Vögel.
- Nistplätze für Wildbienen (aber vorher bei den Naturschutzverbänden über geeignetes Design informieren! Keine „Bienenhotels“ vom Baumarkt!)
- Vogelhäuschen und Fledermausnisthilfen aufstellen.
- Wenn Sie den Platz haben, Hecken mit heimischen Blüh- und Fruchtsträuchern anlegen und daneben nur einmal im Jahr den Wiesenaufwuchs schneiden. Über Winter einen Wiesenstreifen stehen lassen für überwinterte Insektenlarven und für nahrungssuchende Vögel.
- Setzen Sie eine unverfugte Natursteinmauer / Trockenmauer für Eidechsen, am besten mit Südorientierung.

Wo kann man die hier erwähnten Pflanzen kaufen?

1. **Bezugsquellen für Pflanzen und Saatgut** aus der kontrollierten Vermehrung von heimischen Populationen:
www.hof-berggarten.de (auch Mischungen für Wiesen und Blühstreifen)
www.rieger-hofmann.de (dort allerdings meist nur größere Mengen pro Art erhältlich)
2. **Staudengärtnereien mit gutem Sortiment** von Wildpflanzen und Internet-Shops (unverbindliche Auswahl):
www.stauden-kirschenlohr.de (Staudengärtnerei Kirschenlohr, Speyer)
www.gaissmayer.de (Staudengärtnerei Gaißmayer, Illertissen)
www.syringa-pflanzen.de (Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen)
www.sarastro-stauden.com (Sarastro-Stauden, Innkreis, Österreich)
www.nassachtal-gaertnerei.de (Gärtnerei am Nassachtal, Uhingen)
Zwiebelpflanzen: www.der-blumenzwiebelversand.de (Blumenzwiebelversand Bernd Schober)
Saatgut (auch von seltenen Arten): www.rareplants.es, www.saatgut-vielfalt.de etc.

Achtung: Fast alle unter (2) aufgeführten Firmen führen auch umfangreiche Sortimente von Zierformen und nicht einheimische Arten. Man muss daher bei der Bestellung darauf achten, die Wildform zu ordern.

► **Die AGNUS unterhält keine kommerziellen oder sonstigen Verbindungen zu den aufgeführten Firmen und übernimmt keine Garantie!**



Arbeitsgemeinschaft für
Natur- und Umweltschutz

V.i.S.d.P. und Verfasser:

AGNUS (Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz) Bruchsal e.V.
Dr. Michael Hassler, Weiherbergstr. 77, 76646 Bruchsal, 07251 / 84444

Alle Bilder von Gartenpflanzen © 2019 Michael Hassler